



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/158

DOI: 10.17886/RKI-History-0152

Transkription: Janet Heidschmidt

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin, den 12. August 1899

Hochverehrter Herr Geheimrath! [Robert Koch]

Seit meinem Brief und Post vom 5. d. M. sind Sendungen nach Grosseto von hier nicht abgegangen. Heute gehen mit gleicher Post ab ein Pack Drucksachen und ein Kästchen mit Mücken aus Westend, sowie hier beigeschlossen zwei Briefe bezw. Berichte von Professor Beck und einen Brief von Herrn Magnus.

Die Nachricht, daß Herr Geheimrath nach Rom gehen kam heute morgen hier an, und habe ich Herrn Prof. Pfeiffer und Beck von der Reisedisposition Mittheilung gemacht.

Die offiziellen amtlichen Pestnachrichten aus Alexandrien sind hier bis 21/7 eingegangen, und sind danach in der Woche vom 8-14/7 8, in der Woche vom 15-21/7 6 Erkrankungen vorgekommen. Im Ganzen sind vom 3. Mai cr. bis 21. Juli gemeldet 74 Erkrankungen und davon 32 †.

Zufolge Nachricht vom Konsul zu Tiflis soll in Persien ebenfalls die Pest ausgebrochen sein, und zwar in Buschir vom 26/5 - 18/6 40 Sterbefälle; desgl. nach anliegendem Zeitungs-Ausschnitte in Oporto.

Die leprakranke Masla ist nunmehr von hier weg nach dem Lepraheim in Memel gebracht; es mußte für sie ein ganzer Wagen gemiethet u. dafür der Bahn 246 M gezahlt werden. Sonst ist aus dem Institut nichts zu berichten; die Laboratorien sind ziemlich leer.

Auch von Westend aus ist Neues nicht mitzuthemen. Mensch und Thier befinden sich wohlauf. Mit dem Rasen hatte ich es nun so versucht, und habe ihn drei eine halbe Woche ungeschnitten lassen. Gestern nun ließ ich das Gras mähen, und es fand sich, daß hier u. da sich kahle Stellen von ersticktem klein gebliebenen Grase zeigten. Man muß also doch mindestens alle 14 Tage sensen oder alle 8 Tage mit der Maschine schneiden lassen. Die Kosten werde ich nochmal ausprobieren, u. dann das billigere Verfahren wählen.

Dem Herrn Geheimrath mich ehrerbietigst empfehend

Pohnert

Nr. 14
as/61/158

Berlin, den 18. August 1899.

32

Gedrucktes von Göttingen!

Die meisten Leinwand
Kaufmann S. v. W. sind "Kantinen"
von der Göttinger man sind
nicht vergraben. Gute von,
sind mit gleichen Stoff als ein
Stück Druckerei sind ein
Kaufmann mit Kanten sind
Westend, per ein für ein,
Kleppen zum Leinwand
Leinwand von Westend
sind ein von Leinwand von
Lorenz Wagner.

Die Druckerei, von Göttingen
Gf.

Zusammenauf nach Rom
gehen. Wenn fruchtbar werden
sind von, und folgen ist
von Max Pfeffer und
Berk von der Kaiserliche,
sichon Mittheilung von,
muss.

In offiziellen weltlichen
Papstbriefen sind Alagen.
Dime sind für bis $21/2$ in,
yogunen, und sind davon in
der Menge von $8-14/2$ 8, in
in Menge von $15-21/2$ 6 Geboren,
Künzen vonyokommen. In
Jagen sind von 3 Mai er bis
21 Juli vonalder 74 Geboren,
Künzen und davon 32 F.

Zwölfeln Kupferst von Kupfer
 zur Tafel voll in Papier
 ebenfalls die Kupfer und Kupfer
 sein, und zwar in Bucher
 von 26/5 - 18/6 40 Markesalla;
 Hyl. und Melinganden zu
 Kung = Kupferst in Gorte.

Die Lagerhaltung der
 ist immer noch von Jahr zu Jahr
 auf dem Lager sein in Menge
 gebracht, es muß für sie ein
 großer Raum gemacht werden.
 Kupfer der Größe 2464 von
 zerlegt worden. Das ist mit
 dem Kupfer nicht zu tun,
 wissen, die Lagerhaltung
 sind ziemlich leicht.

Auf von Westend
 und ist nicht mehr mit
 zu spielen. Kupfer und
 Hyl

Hier befindet sich ein
Kauf. Mit dem Kupfer
Latten ist es eine so weit
weit haben ich drei ein
Nacht ungeschickten
Lassen. Gessen eine
Lamp ist der Guss
einigen, und es fand
sich, das hier ist. Da
sich Kupfer stellen man
ungeschickten Klein
zahlen können Guss
zeigen. Man muss
also auf einundsechzig
oder alle 14 Tausen
Tausen oder alle 8
Tausen und das
Kupfer zu setzen
lassen. Die Kupfer
werden ist ungeschick
und geschickten,
in. Dann das
billigen ungeschickten
einigen.

Das hier Kupfer
einigen ungeschickten
einigen.